

Pressemeldung

28.05.2018

Akademie der Künste fordert sofortige Freilassung von Milagro Sala

In Folge ihrer Mitgliederversammlung am 4./5. Mai 2018 meldet sich die Akademie der Künste, eine internationale Gemeinschaft von über 400 Künstlern, mit einem Offenen Brief zu Wort.

Er ist an Edgardo Mario Malaroda gerichtet, den Botschafter der Republik Argentinien in Berlin, und verurteilt den anhaltenden Hausarrest der urbanen Aktivistin Milagro Sala unter unwürdigen Bedingungen. Die Akademie der Künste appelliert, Milagro Sala sofort freizulassen.

Der Appell im Wortlaut:

Sehr geehrter Herr Botschafter,

als eine internationale Gemeinschaft von über 400 Künstlern beobachtet die Akademie der Künste mit großer Sorge den anhaltenden Hausarrest der urbanen Aktivistin Milagro Sala unter unwürdigen Bedingungen.

In Folge unserer Mitgliederversammlung am 4./5. Mai 2018 erklären wir uns solidarisch und fordern für Milagro Sala das Recht auf Freiheit und Sicherheit. Wir ersuchen Sie, alles in Ihrer Macht Stehende zur sofortigen Freilassung von Milagro Sala zu unternehmen.

Das soziale Engagement von Milagro Sala bleibt in Deutschland nicht unbemerkt. Die von Tupac Amaru gebauten Wohnanlagen mit Häusern, Kliniken, Schulen, Sport- und Kulturzentren, sind beeindruckend und beispielhaft. Dass viele der gebauten Anlagen nun beschlagnahmt und sogar verwüstet worden sind, ist unfassbar.

gez.

Jeanine Meerapfel

Präsidentin der Akademie der Künste

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de